

Martin Bauspieß ist Professor für Biblische Wissenschaften mit dem Schwerpunkt Neues Testament am Institut für Evangelische Theologie der Universität Kassel.

Eve-Marie Becker ist Professorin für Neues Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Kerstin Gäfgen-Track ist Oberlandeskirchenrätin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Leiterin der Abteilung Kirchliche Bildungsarbeit.

Judith Gärtner ist Professorin für Altes Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock.

Tom Kleffmann ist Professor für Systematische Theologie am Institut für Evangelische Theologie der Universität Kassel.

Paul-Gerhard Klumbies ist Professor em. für Biblische Wissenschaften mit dem Schwerpunkt Neues Testament am Institut für Evangelische Theologie der Universität Kassel.

Ulrich H. J. Körtner ist Professor em. für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

Malte Dominik Krüger ist Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie und Direktor des Rudolf-Bultmann-Instituts für Hermeneutik am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg.

Mirja Kutzer ist Professorin für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Universität Kassel.

Christof Landmesser ist Professor für Neues Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Andreas Lindemann ist Professor em. für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel.

Ralf Meister ist Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Nils Neumann ist Professor für Biblische Theologie am Institut für Evangelische Theologie an der Leibniz Universität Hannover.

Dorothee Schlenke ist Professorin für Evangelische Theologie/ Religionspädagogik mit dem Schwerpunkt Systematische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Udo Schnelle ist Professor em. für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Birgit Weyel ist Professorin für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

**Rudolf-Bultmann-Gesellschaft
für Hermeneutische Theologie e. V.**

**Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik
der Philipps-Universität Marburg**

**Institut für Evangelische Theologie
an der Leibniz Universität Hannover**

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Tagung

Evangelisches Bibelverständnis heute

Aktuelle Perspektiven fünfzig Jahre nach Bultmann

10.–11. Juni 2026

Tagungsort:
Michaeliskloster Hildesheim
Hinter der Michaeliskirche 5
31134 Hildesheim

Mit
LIVESTREAM
der
Vorträge

Evangelisches Bibelverständnis heute

Aktuelle Perspektiven fünfzig Jahre nach Bultmann

Die Auslegung der Bibel ist für das Christentum von grundlegender Bedeutung. Im Protestantismus der europäischen Moderne hat Rudolf Bultmanns Konzept der „Entmythologisierung“ –

mit Auswirkungen bis in unsere Gegenwart – für lebhaft Debatten in Kirche und Theologie gesorgt. Dies ist auch darin begründet, dass Bultmanns Konzept mit Herausforderungen umgeht, hinter die keine Theologie in der (Spät-)Moderne zurückgehen kann, auch wenn sie anders argumentiert und votiert, als Bultmann es vorschlägt.

Fünfzig Jahre nach Bultmanns Tod wollen wir auf einer Tagung am 10./11. Juni 2026 danach fragen und darüber diskutieren, welches Bibelverständnis uns evangelisch heute sinnvoll und wissenschaftlich fruchtbar erscheint. Hierbei ist auch die Frage der religiösen Anschlussfähigkeit und des kirchlichen Lebens von großer Bedeutung.

Die Tagung findet am 10./11. Juni 2026 im evangelischen Michaeliskloster in Hildesheim statt und wird von der internationalen Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie e. V., dem Marburger Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers getragen.

Die Vorträge (20–30 Minuten) werden auch gestreamt und danach veröffentlicht. Organisatoren der Veranstaltung sind Malte Dominik Krüger (Marburg) und Nils Neumann (Hannover).

Mit
LIVESTREAM
der
Vorträge

Für interessierte Zuhörende besteht die Möglichkeit, die Vorträge im Livestream zu verfolgen. Der Link dazu wird kurz vor der Tagung bekannt gegeben.

Anmeldungen zum Stream erbitten wir an die Adresse
melanie.hikade@staff.uni-marburg.de.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 10. Juni 2026

- 12.30–13.30 Beginn mit Mittagessen
13.45–14.00 Landesbischof Ralf Meister (Hannover): Grußwort
- 14.00–16.00 **Panel 1: Bultmann revisited**
14.00–14.30 Ulrich H. J. Körtner: Kanon und Exegese. Bultmanns Bibelhermeneutik revisited
14.30–15.00 Nils Neumann: Entmythologisierung im Spiegel frommer Kritik
15.00–15.30 Andreas Lindemann: Bultmann und das Alte Testament
15.30–16.00 Gemeinsame Diskussion der drei Vorträge
16.00–16.30 Pause
- 16.30–18.30 **Panel 2: Jesus Christus und das Neue Testament**
16.30–17.00 Eve-Marie Becker: Die Frage nach Jesus von Nazareth als Gegenstand evangelischer Bibellektüre vor, bei und nach Rudolf Bultmann
17.00–17.30 Martin Bauspieß: Zur Entwicklung eines Schriftverständnisses im Neuen Testament
17.30–18.00 Paul-Gerhard Klumbies: Verbalisierter Christusglaube. Voraussetzung und Ziel neutestamentlicher Verkündigung
18.00–18.30 Gemeinsame Diskussion der drei Vorträge
18.30–19.30 Abendessen
- 19.30–21.30 **Panel 3: Schrift in der Praxis**
19.30–20.00 Kerstin Gäfgen-Track: Die Bibel – inwiefern sie Basis kirchenleitenden Handelns sein kann
20.00–20.30 Birgit Weyel: Transzendenz bearbeiten. Sakrale Texte in funeralen Reden
20.30–21.00 Dorothee Schlenke: Die bildende Kraft des biblischen Wortes. Überlegungen im Anschluss an Rudolf Bultmann
21.00–21.30 Gemeinsame Diskussion der drei Vorträge
Ab 21.30 Geselliger Ausklang

Donnerstag, 11. Juni 2026

- 7.15–8.00 Frühstück
- 8.00–10.00 **Panel 4: Subjekt, Wahrheit, Resilienz**
8.00–8.30 Mirja Kutzer: Schöpferisches Lesen. Das Subjekt als „Echoraum“ von Schrift und Tradition
8.30–9.00 Christof Landmesser: Wahrheit und Schriftauslegung. Zur Selbstreflexion der christlichen Existenz in der Gegenwart
9.00–9.30 Judith Gärtner: Resilienz – Eine hermeneutische Perspektive für ein Bibelverständnis heute
9.30–10.00 Gemeinsame Diskussion der drei Vorträge
10.00–10.30 Pause
- 10.30–12.30 **Panel 5: Hermeneutik heute**
10.30–11.00 Tom Kleffmann: Die hermeneutische Aufgabe als Mitte der Theologie
11.00–11.30 Udo Schnelle: Wie ist es möglich, von Gott zu reden?
11.30–12.00 Malte Dominik Krüger: Die Vitalität der Schrift. Szenische Narrativität, poetische Imagination und kirchliche Rezeption
12.00–12.30 Gemeinsame Diskussion der drei Vorträge
Ab 12.30 Mittagessen